

Gemeindetreffen St. Vicelin 5. März 2023 10.30-11.30 Uhr

Anwesend: Siehe Teilnehmerliste
Leitung: Gemeindeteam, vertreten durch Frau Regina Milkereit
Moderation: Hans-Gerd Eissing
Ergebnisprotokoll: Monika Eissing
Beginn: 10.30 Uhr

Tagesordnung:

Begrüßung R. Milkereit
Hinweise zu Adressenliste, Ergebnisprotokoll, Fotografieren H.-G. Eissing
Hinweise zu Ablauf, angesetzte Dauer, Redebeiträge

Wie soll es mit unserer Kirche und Gemeinde St. Vicelin weitergehen?

Antrag Dr. Winter

Der Antrag, dass nur Gemeindemitglieder an der Versammlung teilnehmen sollen, wird nach Diskussion mehrheitlich abgelehnt.

TOP 1 Information der Gemeinde vor Entscheidung

Einheitliche Meinung, dass vor der Vorstellung des durch PIK (Pfarreiliche Immobilien Kommission) und KV (Kirchenvorstand) beschlossenen Konzepts am 4. Februar in St. Marien/ Reinfeld und am 5. Februar in St. Vicelin/ Bad Oldesloe keine genauere Information und Beteiligung der Pfarreiöffentlichkeit, d.h. der Gemeinden stattgefunden hat.

Bei der einzigen Gemeindeversammlung im Januar 2023 erfolgte nur eine Information über die Arbeit der PIK, keine Informationen über das Konzept bzw. die Festlegung von Primär- und Sekundärimmobilien.

Damit bestand keine Möglichkeit der Stellungnahme.

Die Auffassung, die Gemeinden seien einbezogen worden, wird damit begründet, dass in der PIK alle 6 Gemeinden vertreten waren. Eine Rückkopplung zu den Gemeinden erfolgte jedoch nicht.

Fazit:

Die nicht erfolgte Information und Beteiligung der Gemeinde St. Vicelin/ Bad Oldesloe mit St. Marien/ Reinfeld muss dringend nachgeholt und weiterhin gewährleistet sein.

TOP 2 Bewertung des Konzepts

Geäußerte Meinungen:

- St. Josef nicht geeignet, Kapelle zu klein, z.B. Auftritt des Chores nicht möglich, Raum reicht nicht für Feste wie Ostern, Weihnachten Erstkommunionfeiern, Firmungen;
- angebotener (Keller)Raum unter der Kapelle ist nicht als Gemeinderaum geeignet, Umbau von St. Josef wird als schwierig erachtet;
- es ist nicht geklärt, ob es Hindernisse für heimfremde Nutzung des Kinder- und Jugendhauses durch die Heimaufsicht gibt;
- es bestehen Bedenken, wie lange das Kinder- und Jugendhaus noch im Besitz des Erzbischöflichen Stuhls bleibt und wie die Alternative nach dem Trägerwechsel aussehen soll;
- durch Trennung von Kirchenstandort und Gemeindehaus geht die Einheit (Kirche-Gemeindehaus-Kindergarten) verloren und das Gemeindeleben kaputt;
- Erhalt des Kirchstandortes St. Vicelin, um den Gemeindemitgliedern von St. Marien/ Reinfeld eine neue Heimat zu geben und nicht auf St. Josef oder Nütschau oder Lübeck verweisen zu müssen;
- Präsenz der Katholischen Kirche im regionalen Zentrum Bad Oldesloe ist gerade in der Diaspora wichtig;
- St. Vicelin befindet sich im Zentrum der Pfarrei St. Ansverus und auch in der Kreisstadt Bad Oldesloe, mit allen Ämtern und Behörden, während Ahrensburg zu nahe an Hamburg liegt;
- Rückzug nach St. Josef bedeutet einen Rückschritt hinter der Situation der 60'er Jahre, da die ehemalige Pfarrkirche durch Umbauten zu einer Kapelle des Schwesternkonvents umgestaltet wurde; verstärkt Rückgang des Gemeinde- und Gottesdienstlebens;
- nicht wie im Konzept vorgesehen, eine bedarfsorientierte Reformierung/ Reduzierung, sondern eine mutige Erneuerung in St. Vicelin anstreben;
- kein Verständnis, dass die St. Vicelin Kirche zur Sekundärimmobilie erklärt wird, mit drohendem Verkauf und Abriss, obwohl St. Vicelin als einzige Gemeinde keinen Immobilien-Sanierungsstau hat, denn sowohl Gemeindehaus mit Kindergarten als auch die Kirche sind in einem guten Zustand;
- in Ahrensburg sind dagegen immens hohe Renovierungs- und Investitionskosten für die Schaffung von Verwaltungsgebäuden und neuem Pfarrhaus geplant.

Fazit: Keine Akzeptanz des Immobilienkonzeptes durch die Gemeinde.

TOP 3 Alternativen?

Alternative Vorschläge:

- Pfarreisitz und Verwaltung nach Bad Oldesloe verlegen;
- als Grundlage für die Entwicklung von Alternativen können das Schreiben des Architekten Werner Tyrell und die Petition an den Erzbischof von Dr. Frank Winter dienen.
Sie enthalten Gründe für den Erhalt der Kirche St. Vicelin und Maßnahmen zur Immobilienkostensenkung.

TOP 4 Weiteres Vorgehen

- **Bildung einer Arbeitsgruppe**

Breite Zustimmung für die Bildung einer Arbeitsgruppe mit folgenden Zielen:

- Eine Gruppe als Ansprechpartner zu haben, mit klarer Zuständigkeit, für die Gemeinde zu sprechen und zu agieren;
- eine Gruppe zu haben, für das Verfassen einer Resolution an den Erzbischof;
- auf Dauer eine Gruppe zu haben, zur weiteren Information und Einbindung der Gemeinde;
- eine Gruppe zu haben, die Kommunikation und Verbindung innerhalb der Gemeinde zu verbessern und zu stärken.

- **Auftrag: Resolution an den Erzbischof**

Inwieweit der Pfarrer mit informiert wird, entscheidet die Gruppe.

Alle Anwesenden werden aufgefordert, auf der Anwesenheitsliste anzugeben, wenn ihre Unterschrift nicht für die Resolution verwendet werden soll.

- **Arbeitsgruppenmitglieder:**

Unter der Beachtung, dass verschiedene Gemeindegruppen, auch Jüngere und „Kompetenzen“ vertreten sind, haben sich bereit erklärt:

Frau Milkereit, Frau Pareike,
Herr Smak, Herr Tyrell, Herr Dr. Winter, Herr Henkes, Herr Kieslich jr.,
Herr Neumann, Herr Nordmann, Herr Eissing.

1. Treffen der Arbeitsgruppe: Mittwoch, 8. März, 18.00 Uhr in St. Vicelin

Ende der Versammlung:

12.30 Uhr

Dank an alle Teilnehmenden durch Frau Milkereit.

Bad Oldesloe, den 05.03.2023

Für das Protokoll
gez. Monika Eissing